



CHRISTOPHER STREET DAY

Augsburg: 2000 Menschen feiern mit Limahl den CSD

Geschätzte 2000 Besucher waren am Samstag beim Christopher-Street-Day (CSD) auf dem Augsburger Rathausplatz - mehr als in den vergangenen Jahren, als die Veranstaltung von Schwulen und Lesben auf dem Moritzplatz stattfand.



Limahl trat in Augsburg auf. Bild: Anne Wall

Die Toleranz für Schwule und Lesben sei in Teilen der Gesellschaft vorhanden, aber eben noch nicht überall, so CSD-Vorstand Sven Häberle, der als Radio-Moderator in Augsburg bekannt ist. "Und eine Stimmung kann natürlich auch wieder kippen. Darum ist es wichtig, jedes Jahr Flagge zu zeigen", so Häberle.

Mehrere Augsburger Politiker sprachen Grußworte, unter anderem Bürgermeister Peter Grab, der sich "Begegnungen ohne Scheuklappen" wünschte. Neben der gesellschaftspolitischen Seite kam aber auch die Party nicht zu kurz. Höhepunkt war der Auftritt des 80er-Jahre-Stars Limahl auf dem vollen Rathausplatz am Abend. Der Brite, der mit einem Mann zusammenlebt, sang seine Hits wie "too shy" oder "Neverending Story". Heute wollte sich Limahl ein wenig in Augsburg umschauen und auf Stadtführung gehen. *Stefan Krog*

15.08.2010 12:29 Uhr

Letzte Änderung: 15.08.10 - 12.41 Uhr